

Freitag, 22. Dezember 2023

Tannenbaum-Syndrom: Forscher entdecken ungewöhnlichen Zusammenhang – doch ist er auch ursächlich?

Bettina Micka, 22. Dezember 2023

Haben Sie schon einmal vom Tannenbaum-Syndrom gehört? Wir auch nicht. Dennoch scheint es einen Zusammenhang zwischen Tannenbäumen und bestimmten pathologischen Zuständen zu geben. Das haben jetzt noelansiche Forscher herausgefunden und ihre Erkenntnisse in der *Zeitschrift für Pathologie des Brauchtums* veröffentlicht ^[1]. „Viele der Betroffenen haben schon einen jahrelangen Leidensweg hinter sich. Das Syndrom darf nicht länger totgeschwiegen werden“, mahnt **Dr. Christ Mas**, Leiter der Studie.

Eine Allergie?

In ihrer epidemiologischen Studie haben die Forscher festgestellt, dass sich im Dezember 2022 mit einem deutlichen Peak am 24. Dezember bestimmte Verletzungen, vornehmlich der Hände, häufen. Auch Übelkeit und psychische Auffälligkeiten traten in dieser Zeit vermehrt auf.

Viele der Betroffenen haben schon einen jahrelangen Leidensweg hinter sich. Das Syndrom darf nicht länger totgeschwiegen werden. Dr. Christ Mas

Die Forscher stützen sich in ihrer Untersuchung auf einen Fragebogen mit 500 Fragen zu körperlichen und psychischen Symptomen im Dezember 2022. Von den zufällig ausgesuchten Studienteilnehmern (n = 24) brachen 50% die Studie wegen schwerer Nebenwirkungen (Müdigkeit) ab.

Von den verbliebenen Teilnehmern klagten 90% (95%-Konfidenzintervall: 110-0%) über mindestens ein Symptom im fraglichen Zeitraum und von diesen hatten wiederum 88% (95%-KI: 88-88%) einen Tannenbaum in der Wohnung. „Wir konnten es kaum glauben“, sagt Studienleiter Mas, Pseudepidemiologe und an der noelansiche University for Applied Science and Myths, „aber die Gemeinsamkeit zwischen fast allen Fällen war ein Tannenbaum im Haus.“

Wir konnten es kaum glauben, aber die Gemeinsamkeit zwischen fast allen Fällen war ein Tannenbaum im Haus. Dr. Christ Mas

Die erste Hypothese der Forscher war, dass es sich um eine allergische Reaktion auf Vertreter der Gattungen *Apies* oder *Picea* handelt. Doch da die beschriebenen Symptome sehr untypisch für Allergien sind und auch meist nach dem 26. Dezember wieder verschwanden, obwohl der mögliche Auslöser noch in der Wohnung war, verwarfen sie diese Hypothese.

Handverletzungen häufig

Mit 8% waren Handversetzungen zwar nicht das häufigste, jedoch das einschneidendste Symptom des Tannenbaum-Syndroms. Auch gehen die Forscher davon aus, dass es sich hier um einen gesicherten Zusammenhang zwischen Symptom und Tannenbaum handelt.

Die Schilderungen der betroffenen Teilnehmer (75% männlich) stimmten weitgehend sinngemäß überein. Demnach waren nichtinvasive Versuche, den Tannenbaum in den vorgesehenen Ständer zu bringen, gescheitert, woraufhin sich die Personen genötigt sahen, diesen mit Säge und anderen scharfen Gegenständen zu bearbeiten. Dabei sei es dann zu den Handverletzungen unterschiedlicher Länge und Tiefe gekommen.

Diesen Artikel so zitieren: Tannenbaum-Syndrom: Forscher entdecken ungewöhnlichen Zusammenhang – doch ist er auch ursächlich? - *Medscape* - 22. Dez 2023.